



Ökumenischer Sommerkurs in Rom für Studierende der Evangelischen Theologie 11.-19. September 2024

Verdammt? Dogmatische Differenzen und kirchliche Koinonia



Basilika St. Peter, KI-generierte Skizze (Quelle: www.pixabay.com)

Seit der Reformationszeit scheiden sich an der Lehrautorität des römischen Bischofs die Konfessionen. Verdammungsurteile spalteten aber nicht nur die Anhänger der Reformation und die römische Kirche, sondern auch die verschiedenen reformatorischen Kirchen. Im Kontext der globalen Ökumenischen Bewegung im 20. Jh. ist es innerprotestantisch gelungen, die alten Trennungen zu überwinden und Kirchengemeinschaft zu schließen. Zentral sind dabei Bekenntnis, Sakramente und Kirchenstruktur und damit die Themen, die in der römisch-katholischen Theologie als die „tria vincula“ gelten.

Der Sommerkurs widmet sich diesen Kernthemen evangelischer Ökumene mit gelegentlichen Seitenblicken auf ihr Verständnis in der römisch-katholischen Theologie.

Im Besichtigungsprogramm sollen zudem kirchengeschichtliche und institutionelle Entwicklungen in den Blick genommen werden, die sich in Rom wie in einem Brennglas studieren lassen.

Wenn Sie an diesen Fragestellungen Interesse haben und die Stadt Rom unter diesem spezifischen Fokus vertieft kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KURSLEITUNG

Prof. Dr. **Friederike Nüssel** (Systematische Theologie, Direktorin des Ökumenischen Instituts der Universität Heidelberg)

Prof. Dr. **Matthias D. Wüthrich** (Systematische Theologie, Universität Zürich)
unter Mitarbeit der Studienleitung des Centro Melantone, Rom

Bewerbungen werden bis **10. Juni 2024** erbeten (direttore@melantone.org).

Alle näheren Informationen zur Bewerbung können Sie der Online-Ausschreibung entnehmen:
<https://www.centromelantone.org/kurse/sommerkurs/>



11.-19. September 2024



Centro Melantone
Centro protestante di studi ecumenici a Roma

Via Aurelia Antica, 391 - 00165 Roma
Tel.: +39 06 6603 0104
segreteria@melantone.org
www.centromelantone.org

Ökumenischer Sommerkurs in Rom für Studierende der Evangelischen Theologie Verdammt? Dogmatische Differenzen und kirchliche Koinonia



Basilika St. Peter, KI-generierte Skizze (Quelle: www.pixabay.com)

Seit der Reformationszeit scheiden sich an der Lehrautorität des römischen Bischofs die Konfessionen. Verdammungsurteile spalteten aber nicht nur die Anhänger der Reformation und die römische Kirche, sondern auch die verschiedenen

reformatorischen Kirchen. Im Kontext der globalen Ökumenischen Bewegung im 20. Jh. ist es innerprotestantisch gelungen, die alten Trennungen zu überwinden und Kirchengemeinschaft zu schließen. Zentral sind dabei Bekenntnis, Sakramente und Kirchenstruktur und damit die Themen, die in der römisch-katholischen Theologie als die „tria vincula“ gelten.

Der Sommerkurs widmet sich diesen Kernthemen evangelischer Ökumene mit gelegentlichen Seitenblicken auf ihr Verständnis in der römisch-katholischen Theologie. Im Besichtigungsprogramm sollen zudem kirchengeschichtliche und institutionelle Entwicklungen in den Blick genommen werden, die sich in Rom wie in einem Brennglas studieren lassen.

Wenn Sie an diesen Fragestellungen Interesse haben und die Stadt Rom unter diesem spezifischen Fokus vertieft kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

PROGRAMM

Herzliche Einladung an alle Theologiestudierenden, die Interesse haben:

- an der römischen Kirche und ihrer Geschichte
- an Protestantismus und Ökumene in der Diaspora
- am Katholizismus und seinen Strukturen
- an der Geschichte des Christentums, wie sie sich in Rom in Architektur und Kunst manifestiert
- an dem Verhältnis von Kirche und Kultur, besonders in Italien

Der Sommerkurs eignet sich auch, um die Möglichkeiten für ein Studienjahr in Rom kennenzulernen.

KONZEPTION

Der Sommerkurs bietet ein konzentriertes Programm, das im Wesentlichen aus folgenden Bausteinen besteht:

- Anhand des spezifischen Kursthemas Vermittlung systematisch-theologischer und ökumenischer Kenntnisse über Protestantismus und Katholizismus im Seminarstil
- Gespräche und Begegnungen mit ökumenischen Partnern
- Besichtigungen ausgewählter Sehenswürdigkeiten Roms aus verschiedenen Epochen

Daneben darf natürlich auch das Kennenlernen italienischer Kultur und Lebensart nicht fehlen!

KURSLEITUNG

Prof. Dr. **Friederike Nüssel** (Systematische Theologie, Direktorin des Ökumenischen Instituts der Universität Heidelberg)

Prof. Dr. **Matthias D. Wüthrich** (Systematische Theologie, Universität Zürich) unter Mitarbeit der Studienleitung des Centro Melantone, Rom

Träger ist das Melanchthon Zentrum in Rom, ein ökumenisches Studienzentrum, gegründet von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien und der Waldenser Fakultät für Theologie und unterstützt durch weitere Institutionen (EKD u.a.).

MODALITÄTEN

ORGANISATORISCHES

Die **Unterbringung** erfolgt im Konvikt der Waldenserfakultät.

Der **Teilnahmebeitrag** zu den Kosten für Unterkunft und Halbpension beträgt 460 Euro. Für das Programm entstehen keine zusätzlichen Kosten.

An- und Abreise werden in Eigenregie organisiert. Die Anreise sollte bis Mittwoch, 11.09., abends erfolgen. Die Abreise ist ab Donnerstag, 19.09. mittags vorgesehen.

Für die Beantragung von Zuschüssen (z.B. durch die Landeskirchen) stellen wir, wenn gefordert, gerne entsprechende Bescheinigungen der Teilnahme und der entstehenden Kosten aus.

Durch aktive Kursteilnahme können 4 ECTS-Punkte erworben werden. Eine entsprechende Bescheinigung wird durch die Waldenserfakultät ausgestellt.

BEWERBUNG

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Studium der Evangelischen Theologie
- Interesse an systematisch-theologischen, ökumenischen und kirchengeschichtlichen Fragen
- Aufgeschlossenheit gegenüber anderen christlichen Konfessionen und anderen Kulturen
- Bereitschaft, sich aktiv zu beteiligen, insbesondere ein Referat zu übernehmen, das schon vor Kursbeginn ausgearbeitet werden muss
- Der Kurs findet in deutscher Sprache statt und setzt entsprechende Sprachkenntnisse voraus.

Zur Bewerbung sind folgende Unterlagen erbeten:

- ein tabellarischer Lebenslauf inkl. vollständiger Adresse (auch E-Mail)
- ein Anschreiben, aus dem Ihre Motivation zur Teilnahme hervorgeht (ca. eine Seite)
- Angaben über bisherige ökumenische und/oder internationale Erfahrungen

Anmeldung/Bewerbung bitte bis spätestens **10.06.2024** elektronisch (in einem einzigen pdf-Dokument) an die Studienleiterin des Centro Melantone, Pfr.in Dr. Vanessa Bayha (direttore@melantone.org, cc an: segreteria@melantone.org).

Eine Eingangsbestätigung geht Ihnen sodann zu.